



Vincentiushaus

Gesundheitswesen, Baden-Baden

Weg von der Pflegestation, hin zur Wohngruppe: Das Vincentiushaus in der Cité Baden-Baden ist ein Pflegeheim der vierten Generation. Auf jeder Etage wird frisch gekocht, gegessen, gelebt. Die Atmosphäre ist freundlich und familiär. Passend dazu zwei Schindler 5500 Aufzüge. Verlässlich transportieren sie Personen ebenso wie Lebensmittel, Betten oder Umzugskisten.

Eckdaten

Anzahl

2

Standort

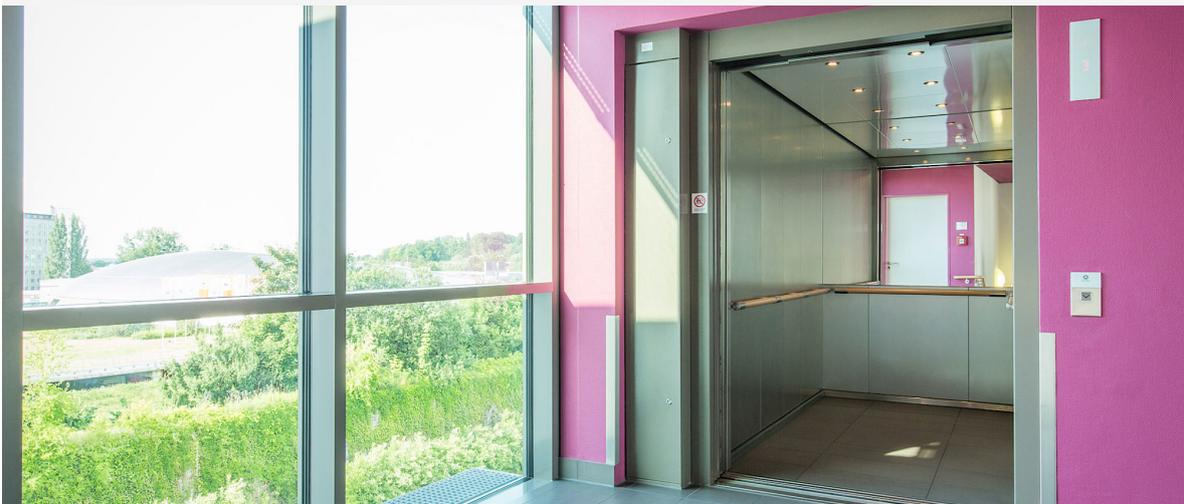
Baden-Baden

Fertigstellung

2014

Produkte

Aufzug nach Maß



Projektbeschreibung

Einer für alle(s)

Pflegeheim ist nicht gleich Pflegeheim: Das Vincentiushaus in Baden-Baden gleicht einer Hausgemeinschaft - mit familiären Wohngemeinschaften und frisch zubereitetem Essen auf den Etagen. Lastenaufzüge? Fehlangeze. In beiden Wohnbereichen übernimmt alle Personen- und Servicetransporte jeweils ein Schindler 5500 Aufzug.

Ein kleiner Flur, ein freundliches Treppenhaus, Aufzug, mehrere Türen: Wer das Vincentiushaus betritt, denkt nicht sofort an Pflegeheim. „Gut so“, sagt Geschäftsführer Georg Eichner. „In unserem 2014 eröffneten Neubau haben wir das Konzept eines Pflegeheims der vierten Generation vollständig umgesetzt.“ Das bedeutet, die Versorgung der Bewohner findet dezentral statt. In beiden Seitenflügeln des u-förmigen Gebäudes leben auf jeder der vier Etagen 12 Bewohner in Wohngemeinschaften – in Einzelzimmern und mit offenem Wohn-, Koch- und Essbereich. Auch in den Erdgeschossen sind Wohngruppen, die Verwaltung befindet sich im Mittelbau. Das Essen wird in den Wohnküchen dreimal täglich frisch zubereitet, die Waschmaschinen laufen im kleinen Haushaltsraum in allen „Wohnungen“. Familiär statt klinisch-institutionell ist der Charakter. Deshalb gibt es hier auch keine Lastenaufzüge: Die beiden Schindler 5500 Aufzüge transportieren Personen ebenso wie Lebensmittel oder Umzugskisten. Das war am alten Standort mitten in der Stadt auch durch Umbau nicht möglich. Wohl aber in der Cité, einem neuen Wohn- und Einkaufsviertel auf dem ehemaligen französischen Kasernengelände am Rand der Stadt.

Ein Aufzug – mehrere Funktionen

Mit dem neuen Konzept eines Pflegeheims der vierten Generation hat sich die Nutzung des Aufzugs geändert: Deshalb halten sich dank der großzügigen Balkone und familiären Wohngemeinschaften die Bewohner gerne auf ihren Etagen auf. Die aufwendigen Essensfahrten entfallen, alle weiteren Lasttransporte kommen hinzu. Weiterhin befördern die beiden Schindler 5500 Aufzüge die gut 100 Mitarbeiter und 96 Bewohner. Nicht nur sie möchten sich auf reibungslose, dezente Beförderung verlassen können. „Wir sind ein offenes Haus“, erklärt Eichner. „Hier gehen täglich Besucher, Ehrenamtliche, Kindergartengruppen und Schulklassen ein und aus. Und an den beiden Umzugstagen haben die Aufzüge souverän alle Bewohner, Betten und Umzugskisten auf die Etagen gebracht.“ Sein Fazit: „Das Konzept ‚ein Aufzug für alles‘ ist alltagstauglich.“

Durchgängige Qualität in Haus und Aufzug

Schon beim Betreten des Aufzugs wird deutlich, dass das Vincentiushaus Wert auf Qualität legt: So setzen sich Bodenbelag und umlaufender Holzhandlauf aus den Treppenhäusern in der Kabine fort. Auch das Farbkonzept des gesamten Hauses setzte Schindler in und an den Aufzügen um. Die Kabinen- und Stockwerktableaus sind mit Stockwerkansage und großen Tasten auf die Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet. Dadurch wirkt der Aufzug nicht rein funktional – und erfüllt dennoch nach Maßen und mit 1.600 kg Nutzlast die Anforderungen eines Bettenaufzugs.

„Aufzug fertig, Aufzug funktioniert“

Ein Aufzug von einem namhaften Hersteller, der Zuverlässigkeit und Wertigkeit vermittelt: So war es in der Ausschreibung für den Generalunternehmer gefordert. Aus diesem Grund entschied sich die ausführende Firma Wilhelm Füssler Bau für Schindler – und weil sich die Zusammenarbeit mit der Baden-Badener Niederlassung in mehreren Projekten bewährt hat. „Sie haben beispielsweise sehr sorgfältig die Schutzauskleidung für Bau- und Umzugsphase angebracht“, erinnert sich Eichner. „Die mit Edelstahl und Spiegelrückwand verkleidete Kabine hatte danach keinen einzigen Kratzer.“

Auch nach Einbau und Umzug geht es verlässlich weiter. Eichner: „Der Anspruch ‚Aufzug fertig, Aufzug funktioniert‘ ist eingelöst.“ Beste Voraussetzung also dafür, dass auch weiterhin die Mobilität von Bewohnern, Gästen und Mitarbeitern in der entspannten und freundlichen Atmosphäre des Vincentiushauses eine Selbstverständlichkeit darstellt.

Architekt/Architekturbüro: Planungsgemeinschaft Vincentiushaus, bestehend aus Thomas Schmälzle, Hohstatt 16, 76534 Baden-Baden, und AID Müller, Meermann Partnerschaft, Lange Str. 79, 76530 Baden-Baden

Aufzug nach Maß

Traglasten

1600 kg

Geschwindigkeit

1 m/s

Förderhöhe

11 m

Anzahl

2

Haltestellen

5

Ausstattung

Kabinenwände und -tür in Edelstahl Leinenstruktur; Decke weiß lackiert mit Halogen-Spots; Boden vorbereitet für einen bauseitigen Belag; Spiegel an der Rückwand oberhalb Handlauf; Handlauf umlaufend in Buchenholz; Schachttüren grundiert für eine bauseitig

Ansprechpartner*in

Südwest

Arndt Reinhardt

Vertrieb Neuanlage

Tel. 07243 50509 12

Mobil 07243 50509 25

arnd.reinhardt@schindler.com